REISEINFORMATION

AMSTERDAM STÄDTEREISE MIT FLORIADE - BUSREISE NIEDERLANDE / PROVINZ NORDHOLLAND

Ein einzigartiges, in 10-jährigem Intervall stattfindendes Ereignis ist die Floriade in Almere, eine Weltgartenbauausstellung, die aktuelle Themen aufgreift. Erleben Sie eine faszinierende Vielfalt von Baum-, Sträucher-, Pflanzen- und Blumenarten, eine spektakuläre Mischung aus Farben und Gerüchen, sowie ein grandioses Unterhaltungsprogramm. Der Aufenthalt in Amsterdam ist ein weiteres Highlight dieser Reise.

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Sie reisen heute nach Amsterdam, die Stadt, in der es mehr Kanäle gibt, als in Venedig.

2. TAG: Bei einer Stadtführung sehen Sie u.a. das historische Zentrum mit seinen Grachtengürteln mit über 1000 Brücken, den Damplatz und den königlichen Palast, und das Museumsviertel mit dem Rijksmuseum. Die Stadt beeindruckt mit einzigartigen Grachten, auf denen extravagante Hausboote dümpeln, malerischen Zugbrücken, lauschigen Hofjes und den verschnörkelten Hausfassaden alter Patrizierhäuser. Im Anschluss genießen Sie eine Bootsfahrt auf den unvergleichlichen Grachten von Amsterdam. Vom Wasser aus erleben Sie die Kulisse, wie sie Johannes Vermeer auf seinen Dorfstraßen festgehalten hat. Am Nachmittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

3. TAG: Dieser Tag ist dem Besuch der Floriade in Almere gewidmet. Auf der etwa 60 ha großen Fläche wird die Thematik wachsende grüne Städte und die Verbesserung der Lebensqualität in 4 Themenbereichen dargestellt: Begrünung, Ernährung, Energie und Gesundheit für die Stadt. Verschaffen Sie sich einen Überblick bei der Fahrt mit der Seilbahn, die Sie quer über das Expo-Gelände führt. Freuen Sie sich auf dieses außergewöhnliche, grüne Erlebnis der besonderen Art.

4. TAG: Mit floralen Eindrücken im Gepäck treten Sie die Heimreise an.

Hinweis:
Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie.

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

weitere Eintritte
Kurtaxe

STÄDTE

Amsterdam

AMSTERDAM

Die Hauptstadt der Niederlande ist eine der kleinsten und überschaubarsten Metropolen Europas, sie ist tolerant und kosmopolitisch, aber auch geprägt von einer reichen Geschichte. Der Vergleich mit Venedig bietet sich durch die Grachten an, aber in Amsterdam hört man ihn nicht so gerne. Und tatsächlich verzaubert die holländische Stadt im Wasser durch ihre ganz eigene Atmosphäre. reich geschmückte Kaufmannshäuser und Kirchen aus dem Mittelalter, historische Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke - in der Altstadt stehen 7.000 Bauwerke unter Denkmalschutz - prägen in Harmonie mit gemütlichen Restaurants, Cafés und Terrassen auch eine Atmosphäre einer jungen, alten Weltstadt.

GESCHICHTE:

Auf einem Damm in der Amstelmündung entstand im Jahre 1275 das Fischerdorf " **Amstelredam",** dem um 1300 das Stadtrecht verliehen wurde. Die Stadt - auf Millionen von Pfahlrosten erbaut, die bis zu 18 m tief durch morastigen Boden in den festen Grund getrieben wurden - trat 1369 der Hanse bei und weitete ihre Handelsbeziehungen über Hamburg bis zur Ostseeküste aus.

Im niederländischen Unabhängigkeitskampf gegen die spanische Herrschaft errang die Stadt 1578 ihre Freiheit zurück, und zahlreiche von den Spaniern vertriebene Kaufleute und Diamantenschleifer, insbesondere aus Antwerpen, ließen sich hier nieder. Der Überseehandel, gefördert durch die Gründung der ostindischen Kompanie im Jahre 1602, machte Amsterdam im 16. Jh. zur bedeutendsten Handelsmetropole im nördlichen Europa.

Im 18. Jh. verlor Amsterdam die Bedeutung als Zwischenhandelsplatz; der Seekrieg gegen England (1780-84), die Besetzung durch französische Revolutionstruppen im Jahre 1795 und die napoleonische Kontinentalsperre (1806-13) brachten Handel und Wirtschaft vollends zum Erliegen.Da die Einfahrt durch die Zuidersee (heute Ijsselmeer) für die immer größer werdenden Schiffe nicht mehr möglich war, erreichte man mit dem Bau des Noordhollands-Kanaal nach Den Helder (1819-25) und des Noordzee-Kanaals nach Ijmuiden (1865-76) die Verbindung mit dem offenen Meer.

Damit war der Weg für einen erneuten wirtschaftlichen Aufschwung geebnet. Der im Jahre 1952 eingeweihte Amsterdam-Rijn-Kanaal machte Amsterdam außerdem zum Hafen mit der kürzesten Verbindung zum Großschiffahrtsweg Rhein und gilt heute als einer der meistbefahrenen Kanäle Westeuropas. Mit dem drittgrößten Hafen Europas als einer der wichtigsten Umschlagplätze zum europäischen Binnenland gehört Amsterdam heute zu den bedeutendsten Industrie-, Handels- und Börsenplätzen des gesamten europäischen Kontinents.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Das KÖNIGLICHE SCHLOSS: Auf 13.659 Pfählen, die in den morastigen Boden gerammt wurden, steht das 1648-55 von Jakob van Campen im niederländischen Klassizismus errichtete Schloss mit dem Glockenspiel im 51 m hohen Turm. Von den reich ausgestatteten Sälen ist der 28 m hohe Bürgersaal mit den allegorischen Bildern an der Decke besonders sehenswert.

Die ALTE KIRCHE: Der heutige Bau der ältesten Kirche in der Stadt (1306 geweiht) stammt aus dem 16. Jh. Die prachtvollen Glasgemälde entstanden um 1550. Zur Innenausstattung gehören u.a. die Orgel von 1724, die Kanzel und das Gestühl aus dem 17. Jh. sowie die reich verzierten Sarkophage verdienter Admiräle.

Die NEUE KIRCHE („Krönungskirche"): In der 1645 erbauten spätgotischen „Krönungskirche" werden seit dem 18. Jh. die niederländischen Könige proklamiert. Sehenswert im Inneren sind die Kanzel aus Eichenholz, die Orgel von 1670 und die Grabmäler berühmter Seehelden, u.a. der barocke Sarkophag des 1676 verstorbenen Admirals

Michiel Adriaanszoon de Ruyter.

Das berühmte RIJKSMUSEUM: Das neugotische Gebäude beherbergt eine Gemäldesammlung des 15. - 19. Jh., u.a. Meisterwerke von Vermeer, Frans Hals, Rubens und Rembrandt, dessen berühmte „Nachtwache“ zu seinen Hauptwerken zählt. Auch niederländische Bildhauerkunst und Kunsthandwerk sind mit besonderen Sammlungen vertreten.

MUSEUM VINCENT VAN GOGH: In diesem Gebäude ist eine der größten Sammlungen von Briefen, Gemälden und Zeichnungen des Impressionisten Vincent van Gogh untergebracht, die ein anschauliches Bild vom Leben und Wirken des Malers vermittelt.

ANNE FRANK-HAUS: Das Gebäude in der Prinsengracht Nr. 263 war das Wohnhaus von Anne Frank, in dem sie während des 2. Weltkrieges ihr weltberühmtes Tagebuch schrieb. Annes Familie wurde hier von Juni 1942 bis August 1944 von Freunden versteckt, um der Judenverfolgung zu entkommen. Letztendlich wurde sie am 4. August 1944 verhaftet, und sie starb wenige Wochen vor Kriegsende im Konzentrationslager Bergen-Belsen.

AUSFLUGSZIELE

Amsterdam

Die Hauptstadt der Niederlande ist eine der kleinsten und überschaubarsten Metropolen Europas, sie ist tolerant und kosmopolitisch, aber auch geprägt von einer reichen Geschichte. Der Vergleich mit Venedig bietet sich durch die Grachten an, aber in Amsterdam hört man ihn nicht so gerne. Und tatsächlich verzaubert die holländische Stadt im Wasser durch ihre ganz eigene Atmosphäre. Reichgeschmückte Kaufmannshäuser und Kirchen aus dem Mittelalter, historische Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke - in der Altstadt stehen 7.000 Bauwerke unter Denkmalschutz - prägen in Harmonie mit gemütlichen Restaurants, Cafés und Terrassen auch eine Atmosphäre einer jungen, alten Weltstadt.

GESCHICHTE: Auf einem Damm in der Amstelmündung entstand im Jahre 1275 das Fischerdorf "Amstelredam", dem um 1300 das Stadtrecht verliehen wurde. Die Stadt - auf Millionen von Pfahlrosten erbaut, die bis zu 18 m tief durch morastigen Boden in den festen Grund getrieben wurden - trat 1369 der Hanse bei und weitete ihre Handelsbeziehungen über Hamburg bis zur Ostseeküste aus. Im niederländischen Unabhängigkeitskampf gegen die spanische Herrschaft errang die Stadt 1578 ihre Freiheit zurück, und zahlreiche von den Spaniern vertriebene Kaufleute und Diamantenschleifer, insbesondere aus Antwerpen, ließen sich hier nieder. Der Überseehandel, gefördert durch die Gründung der ostindischen Kompanie im Jahre 1602, machte Amsterdam im 16. Jh. zur

bedeutendsten Handelsmetropole im nördlichen Europa. Im 18. Jh. verlor Amsterdam die Bedeutung als Zwischenhandelsplatz; der Seekrieg gegen England (1780-84), die Besetzung durch französische Revolutionstruppen im Jahre 1795 und die napoleonische Kontinentalsperre (1806-13) brachten Handel und Wirtschaft vollends zum Erliegen.

Da die Einfahrt durch die Zuidersee (heute Ijsselmeer) für die immer größer werdenden Schiffe nicht mehr möglich war, erreichte man mit dem Bau des Noordhollands-Kanaal nach Den Helder (1819-25) und des Noordzee-Kanaals nach Ijmuiden (1865-76) die Verbindung mit dem offenen Meer. Damit war der Weg für einen erneuten wirtschaftlichen Aufschwung geebnet. Der im Jahre 1952 eingeweihte Amsterdam-Rijn-Kanaal machte Amsterdam außerdem zum Hafen mit der kürzesten Verbindung zum Großschiffahrtsweg Rhein und gilt heute als einer der meistbefahrenen Kanäle Westeuropas. Mit dem drittgrößten Hafen Europas als einer der wichtigsten Umschlagplätze zum europäischen Binnenland gehört Amsterdam heute zu den bedeutendsten Industrie-, Handels- und Börsenplätzen des gesamten europäischen Kontinents.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Das KÖNIGLICHE SCHLOSS: Auf 13.659 Pfählen, die in den morastigen Boden gerammt wurden, steht das 1648-55 von Jakob van Campen im niederländischen Klassizismus errichtete Schloss mit dem Glockenspiel im 51 m hohen Turm. Von den reich ausgestatteten Sälen ist der 28 m hohe Bürgersaal mit den allegorischen Bildern an der Decke besonders sehenswert.

Die ALTE KIRCHE: Der heutige Bau der ältesten Kirche in der Stadt (1306 geweiht) stammt aus dem 16. Jh. Die prachtvollen Glasgemälde entstanden um 1550. Zur Innenausstattung gehören u.a. die Orgel von 1724, die Kanzel und das Gestühl aus dem 17. Jh. sowie die reich verzierten Sarkophage verdienter Admiräle.

Die NEUE KIRCHE ("Krönungskirche"): In der 1645 erbauten spätgotischen "Krönungskirche" werden seit dem 18. Jh. die niederländischen Könige proklamiert. Sehenswert im Inneren sind die Kanzel aus Eichenholz, die Orgel von 1670 und die Grabmäler berühmter Seehelden, u.a. der barocke Sarkophag des 1676 verstorbenen Admirals Michiel Adriaanszoon de Ruyter.

Das berühmte **RIJKSMUSEUM:** Das neugotische Gebäude beherbergt eine Gemäldesammlung des 15. - 19. Jh., u.a. Meisterwerke von Vermeer, Frans Hals, Rubens und Rembrandt, dessen berühmte "Nachtwache" zu seinen Hauptwerken zählt. Auch niederländische Bildhauerkunst und Kunsthandwerk sind mit besonderen Sammlungen vertreten.

MUSEUM VINCENT VAN GOGH: In diesem Gebäude ist eine der größten Sammlungen von Briefen, Gemälden und Zeichnungen des Impressionisten Vincent van Gogh untergebracht, die ein anschauliches Bild vom Leben und Wirken des Malers vermittelt.

ANNE FRANK-HAUS: Das Gebäude in der Prinsengracht Nr. 263 war das Wohnhaus von Anne Frank, in dem sie während des 2. Weltkrieges ihr weltberühmtes Tagebuch schrieb. Annes Familie wurde hier von Juni 1942 bis August 1944 von Freunden versteckt, um der Judenverfolgung zu entkommen. Letztendlich wurde sie am 4. August 1944 verhaftet, und sie starb wenige Wochen vor Kriegsende im Konzentrationslager Bergen-Belsen.

LÄNDER

Niederlande

Die **Niederlande** sind ein Königreich, das seit 27. April 2013 von König Willem-Alexander (* 27. April 1967 in Utrecht als Willem-Alexander Claus George Ferdinand), Prinz von Oranien-Nassau, Jonkheer van Amsberg, regiert wird.

Bei einer Bevölkerungszahl von rund 14,4 Millionen auf einer Fläche von 41.600 km² ist das Land beinahe übervölkert. Das Land besteht heute aus 11 Provinzen. Vom einstigen Kolonialreich (Indonesien, Neuguinea, Guyana) sind nur noch einige Inseln in der Karibik verblieben (z.B. Curacao) - und einige tausend Indonesier, die im Mutterland eine neue Heimat fanden und die eher deftige holländische Küche und einige pikante südostasiatische Gerichte bereicherten.

Die Niederlande grenzen an die Nordsee, Deutschland und Belgien. Mehr als die Hälfte der Fläche liegt unterhalb des Meeresspiegels: Man hat sie durch Deichbau dem Meer abgerungen. Über 100 m Höhe erhebt sich das Land

nur im Geest, der landeinwärts gelegenen sandigen Hügelregion und im Süden, im niederländischen Teil des Rheinischen Schiefergebirges.

Der Name „**Holland**“ kommt von „Holtland“ (Holzland, Waldland) und wurde erstmals 866 für die Gegend um Harlem erwähnt.

Wenn man „Holland“ hört, so denkt man in erster Linie an Windmühlen, Blumen, Fahrräder, Käse, Holzschuhe und an die weltberühmten niederländischen Maler, wie Rembrandt, Breughel oder van Gogh.

Holland lebt aber heute nicht mehr nur von alten Traditionen, sondern hat sich vielmehr zu einem modernen Industriestaat entwickelt, der Handelsbeziehungen mit der ganzen Welt unterhält. Viele bedeutende Unternehmen haben ihren Sitz in den Niederlanden, z.B. die Erdölfirma Shell, die Unilever-Nahrungsmittelindustrie, die Philips-Werke, die 1891 in Eindhoven als Glühlampenfabrik gegründet wurden, die DAF-Automobilwerke, Fokker (nach dem Flieger Antony Herman Gerard Fokker benannt), um nur einige zu nennen. Die holländische Werftindustrie ist die fünftgrößte der Welt, Amsterdam ist für die Diamantenverarbeitung berühmt, niederländische Brauereien exportieren ihr Bier in alle Welt, ebenso wie die Gärtnereien ihr in Treibhäusern gezogenes Obst und Gemüse. Nicht zu vergessen die bekannten Likörfabriken (Bols, Genever) und die Molkereibetriebe, die den berühmten Käse herstellen; und nicht zuletzt ist Holland auch der größte Gewürz-Importeur Europas.

Interessant ist hierbei, dass die Niederlande ein rohstoffarmes Land sind. Noch interessanter ist in diesem Zusammenhang, dass die Niederländer Meister in der Verarbeitung von Rohstoffen aller Art sind, die größtenteils auf dem Seeweg ins Land gelangen. Durch die Tatsache, dass Rotterdam der größte Hafen der Welt ist, ist auch das Binnenverkehrswesen auf Flüssen, Kanälen, Straßen und Bahnen ausgezeichnet ausgebaut, so dass das Transitwesen zu einem führenden Erwerbszweig der Niederländer geworden ist.

REISEBILDER

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit